

## Newsletter des Bildungsbüros Kreis Gütersloh Newsletter Nr. 20/Juni 2014



**...damit Bildung gut ankommt!**

Handlungsfelder:

- **Frühe Bildung / Schul- und Unterrichtsentwicklung**
- **Kommunales Integrationszentrum**
- **Kommunale Koordinierung im Übergang Schule-Beruf**

Was haben wir zu berichten:

- Zertifizierung Kita aus Verl vom 20.03.2014
- Preisverleihung in Berlin „Forschergeist 2014“
- „Tag der kleinen Forscher 2014“ – 25.06.2014
- Kulturelle Bildung – Neuerungen zum Landesprogramm Kultur und Schule ab Juli 2014
- Rückblick auf die Hausmesse von Sprachfördermaterialien vom 02.04.2014
- Schul- und Unterrichtsentwicklung  
Schulinterne Evaluation
- Projekt „Vielfalt fördern“
- Personelle Veränderungen in der KoKo
- Nachlese – Abitur und was dann..
- Reflexions- und Planungstreffen
- Kooperationspartner /Veranstaltungshinweise
- Aktuelle Links und Meldungen

## Frühe Bildung - Förderung von Natur- und Technikbegeisterung für Mädchen und Jungen



Gruppenfoto nach der Übergabe der Auszeichnung

### St. Judas-Thaddäus Kita aus Verl als „Haus der kleinen Forscher“ zertifiziert

„Nun dürfen Sie sich als zweite Einrichtung in Verl über diese Auszeichnung freuen“, so richtige Frau Weitzel ihre Worte an die Kita-Leitung Anna Freitäger und ihr stolzes Team. Auch Bürgermeister Paul Hermreck sprach seine Anerkennung aus und betonte in seiner Rede, dass durch eine gute Lernbegleitung der natürli-

che Forscherdrang eines jeden Kindes unterstützt und allgemeine Kompetenzen gefördert werden, die für den weiteren Schul- und Lebensweg enorm wichtig sind.

Seit Mai 2012 nehmen die pädagogischen Fachkräfte der Kita an Workshops des Projekts „Haus der kleinen Forscher“ teil, die vom Bildungsbüro des Kreises Gütersloh angeboten werden.

Alle Informationen zur Stiftung finden Sie unter: [www.haus-der-kleinen-forscher.de](http://www.haus-der-kleinen-forscher.de)

Ansprechpartnerin: Ingrid Weitzel, Tel: 05241/85-1502, E-Mail: [Ingrid.Weitzel@g-net.de](mailto:Ingrid.Weitzel@g-net.de)

## Forschergeist 2014 – Preisträger wurden im Mai in Berlin gekürt

### "Forschergeist 2014": Preisverleihung zu Füßen des weltgrößten Saurierfossils für den Kindergarten Bockhorst aus Vermold

Deutschlands größter Kita-Wettbewerb wurde entschieden: Über 500 Kitas reichten Projekte, die die Kinder für Naturwissenschaften, Mathematik oder Technik begeistert haben, beim "Forschergeist 2014" ein.



von links: Ingrid Weitzel, Bildungsbüro, Christine Mescher, Kitaleitung, Dieter Gorgs, Gabriele Stuer und Julia Jauernig als pädag. Fachkräfte des Kindergartens nach der feierlichen Übergabe

Deutsche Telekom Stiftung und Stiftung "Haus der kleinen Forscher" gaben als Initiatoren des Wettbewerbs am 19. Mai auf einer Feier im Berliner Naturkundemuseum die Preisträger bekannt. Bundesbildungsministerin Johanna Wanka kürte alle Gewinner persönlich.

Mit dem Projekt „Kinderkanal – unser Abenteuer Kanalisation“ bewarb sich die Kita Bockhorst beim diesjährigen Forschergeist 2014 so erfolgreich, dass nicht nur ein Preisgeld sondern auch eine Zertifizierung zum „Haus der kleinen Forscher“ dabei rausprang.

Mächtig stolz nahmen Gudrun Mescher (2.von links) und Dieter Gorgs (Bildmitte) sowie Ingrid Weitzel (1. von links) die Urkunde aus den Händen von Bildungsministerin Wanka entgegen. Die nächste Forschergeistverleihung ist für das Jahr 2016 vorgesehen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Haben Sie Fragen oder möchten Sie weitere Informationen zum Projekt erhalten? Dann wenden Sie sich im Regionalen Bildungsbüro an Frau Weitzel.

Die Kontaktdaten finden Sie am Ende dieser Seite.

## Jährliche Aktion vom „Haus der kleinen Forscher“ für Kindergärten und Schulen



### 25. Juni 2014 ist "Tag der kleinen Forscher"

Das "Haus der kleinen Forscher" ruft zum sechsten Mal den "Tag der kleinen Forscher" aus! Das Forschermotto lautet diesmal: "Kannst Du mich verstehen?" Unterstützt durch viele Kitas, Horten, Grundschulen, regionale Bildungspartner und Entscheidungsträger können anlässlich des Aktionstages mehr als 1,4 Millionen Mädchen und Jungen Arten und Wege der Kommunikation er-

kunden. Die Kinder erleben wieder viele Forscherfeste.

Übrigens: Bis zum Aktionstag am 25. Juni sind im [Online-Shop](#) der Stiftung Stempel, Wimpelkette, Trinkflasche und "Tasche aus Flasche" rabattiert.

- > [Forscherfeste der Stiftung](#)
- > [Infos & Aktionsmaterial](#)

Ihre Ansprechpartnerin und Koordinatorin im Bildungsbüro

Ingrid Weitzel, Tel: 05241/85-1502, Fax: 05241/85-31502, E-Mail: [Ingrid.Weitzel@gt-net.de](mailto:Ingrid.Weitzel@gt-net.de)

## Kulturelle Bildung – Landesprogramm Kultur und Schule Aufgrund der hohen Nachfrage: Neuerungen für das Schuljahr 2014/2015

### Wichtige Informationen für alle Schulformen, die sich am Landesprogramm Kultur und Schule beteiligen und einen Zuschlag für das Schuljahr 2014/2015 erhalten haben.

Mit dem Schreiben vom Februar 2014 hat das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW den neuen Orientierungsrahmen für das Schuljahr 2014/15 bekannt gegeben.

Neu ist jedoch, dass der Orientierungsrahmen für das Schuljahr 2014/15 erhöht wurde. Somit erhöht sich die Gesamtsumme eines Projektes von 2850 Euro auf 3090 Euro.

### Kosten und Finanzierung: Was sich ändert

Das Land NW hat das Honorar für Künstler/innen um 10% auf jetzt 27,50 € je Unterrichtsstunde erhöht. Die wöchentliche Doppelstunde wird danach mit 55 € vergütet. Das Honorar für das gesamte Schuljahr erhöht sich von 2.000 € auf 2.200 €.

Um die Kostenverteilung von 80/20 zwischen Land und Kommune beizubehalten, **erhöht sich der Eigenanteil der Kommune entsprechend von 550 auf 590 €**. Zu den meisten Projekten werden Abschlusspräsentationen durchgeführt, für die unverändert 100 € pauschal angesetzt werden. Dieser Betrag gliedert sich wie gehabt in 80 € Landesförderbetrag und 20 € kommunaler Eigenanteil. So ergibt sich ein maximaler Landesförderbetrag von 2.480 € und ein **maximaler Eigenanteil von 610 €**.

Für Sach- und/oder Reisekosten stehen daher statt bisher 750 € jetzt 790 € zur Verfügung stehen.

Übersicht:

Einnahmen	Ausgaben
2.400 € Landesförderung	2.200 € Künstlerhonorar
80 € Landesförderung für Präsentation	790 € Sach-/Reisekosten
590 € Eigenanteil Kommune	100 € Präsentation falls beantragt
20 € Eigenanteil Kommune für Präsentation	
2.990 € Gesamt (ohne Präsentation)	2.990 € Gesamt (ohne Präsentation)
3.090 € Gesamt (mit Präsentation)	3.090 € Gesamt (mit Präsentation)

Weitere Informationen und Richtlinien können Sie abrufen unter:

[www.kulturundschule.de](http://www.kulturundschule.de) oder auf den Seiten des Bildungsbüros: [hier](#)

Für weitere Fragen und Anregungen steht Ihnen Frau Weitzel zur Verfügung.

Weitere interessante Links zur Kulturellen Bildung:

[www.kulturrucksack.nrw.de/](http://www.kulturrucksack.nrw.de/)

[www.kulturscouts-owl.de](http://www.kulturscouts-owl.de)

[www.owl-kulturbuero.de](http://www.owl-kulturbuero.de)

Ihre Ansprechpartnerin und Koordinatorin im Bildungsbüro:

Ingrid Weitzel, Tel: 05241/85-1502, Fax: 05241/85-31502, E-Mail: [Ingrid.Weitzel@gt-net.de](mailto:Ingrid.Weitzel@gt-net.de)

## Erweiterung der Sprachkompetenz – Rückblick auf unsere Hausmesse



### „Sprachfördermaterial kennenlernen und ausprobieren!“

Im Rahmen einer erfolgreichen und gut besuchten Hausmesse präsentierte das Bildungsbüro in Kooperation mit dem Kreismedienzentrum und dem Kommunalen Integrationszentrum **2. April 2014 im Foyer des Kreishauses** ausleihbare Materialien, die zur Sprachförderung genutzt werden können.

Rund 100 Besucherinnen und Besucher erschienen an diesem Tag um zu stöbern, sich mit anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern auszutauschen oder sich von den Mitarbeiterinnen des Bildungsbüros beraten zu lassen. Pädagoginnen und Pädagogen aus den verschiedenen Bildungseinrichtungen und Institutionen waren vertreten; 39% der Besucher kamen aus dem Elementarbereich, 31% aus der Primarstufe und rund 16% der Teilnehmer waren Pädagoginnen und Pädagogen der Sekundarstufe I und II. Auch einige Vertreterinnen und Vertreter aus Migrantenorganisationen informierten sich über den Einsatz von Sprachfördermaterialien. Alle Besucherinnen und Besucher nahmen sich die Zeit um die angebotenen Sprachfördermaterialien ausgiebig zu testen und um sich durch Erika Dahlkötter und Alexandra Kasperek aus dem Bildungsbüro beraten zu lassen. Die meisten Pädagoginnen und Pädagogen kamen als Vertreter ihrer Einrichtung zur Messe. Später wieder zurück in ihren Einrichtungen werden sie nach eigenen Angaben ihren Kolleginnen und Kollegen über die Erfahrungen und Erkenntnisse der Messe berichten und ihnen die einen oder anderen Materialien vorstellen.

Sieben unterschiedliche Teams aus dem Elementarbereich, der Primarstufe, der Sekundarstufe I und aus zwei Migrantenorganisationen haben bereits konkrete Beratungsbedarfe angemeldet. Zu den meist gewünschten Themen für zukünftige Beratungs- und Informationsveranstaltungen gehören die Diagnostik und Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Deutsch als Zweit- oder Deutsch als Fremdsprache, die Arbeit im sprachsensiblen Unterricht oder die anstehende alltagsintegrierte Sprachförderung im Kindergarten, die die Delfin 4 Testung ablösen soll.

Die Materialausleihe im Kreismedienzentrum wird auch in Zukunft stetig durch neue Sprachfördermaterialien erweitert werden.

Wir beraten Sie über konkrete Einsatzmöglichkeiten bestimmter Medien für Ihre Einrichtung.

Unseren Materialkatalog können Sie auch online einsehen unter:

[www.medienzentrum-gt.de](http://www.medienzentrum-gt.de)  Medienlisten  Sprachförderung ESKiMo

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Erika Dahlkötter, Tel: 05241/85-1545, E-Mail: [Erika.Dahlkoetter@gt-net.de](mailto:Erika.Dahlkoetter@gt-net.de)

Alexandra Kasperek, Tel: 05241/85-1546; E-Mail: [Alexandra.Kasperek@gt-net.de](mailto:Alexandra.Kasperek@gt-net.de)

## Schul- und Unterrichtsentwicklung – Schulinterne Evaluation



### „Schulinterne Evaluation“ – Qualifizierung gestartet

Lehrkräfte und Schulleitungen aus insgesamt neun Schulen im Primarbereich nehmen seit Mai 2014 an der Qualifizierung „Schulinterne Evaluation“ teil.

Jeweils zwei Kolleginnen bzw. Kollegen aus sechs Grundschulen und drei Förderschulen erhalten fachliche Informationen über Aufbau und Ablauf von schulinternen Evaluationen und transferieren diese in ein konkretes Schulvorhaben.

Bereits bei dem ersten von insgesamt vier Terminen haben die Teilnehmenden mit der Evaluationsplanung zu einem Schulentwicklungsprojekt der eigenen Schule begonnen, die bei dem zweiten Treffen im Juni fortgesetzt wird. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wenden dabei ein Verfahren an, das für weitere Evaluationsvorhaben in der Schule genutzt werden kann.

Die Qualifizierungsmaßnahme „Schulinterne Evaluation“ wird vom Bildungsbüro in Kooperation mit der Schulaufsicht angeboten und erstreckt sich über einen Zeitraum von etwa einem halben Jahr. Die laufende Veranstaltung richtet sich an Lehrkräfte der Primarstufe. Weitere Angebote, auch für den Bereich der Sekundarstufe, sind in Planung. Bei Interesse können Sie sich schon jetzt an das Bildungsbüro wenden.

Ansprechpartnerin:

Vera Brügge, Tel: 05241/85-1528, E-Mail: [Vera.Bruegge@gt-net.de](mailto:Vera.Bruegge@gt-net.de)

## Schul- und Unterrichtsentwicklung – Projekt „Vielfalt fördern“

### 10 Schulen beim Projekt „Vielfalt fördern“ dabei!

Zwei neugegründete Gesamtschulen nehmen als neue Schulen im Projekt teil.

Die Schulleiterin der Gesamtschule Verl,

Susanne Berberich und der Schulleiter der Gesamtschule Rietberg, Frank Wedekind, unterzeichnen im März den Kooperationsvertrag mit der Bezirksregierung Detmold, dem Kompetenzteam Kreis Gütersloh und dem Bildungsbüro Kreis Gütersloh. Damit steigt die Gesamtzahl der teilnehmenden Pilotschulen im Kreis Gütersloh auf die Zahl „10“ an.



Alle Pilotschulen nehmen am 8. Mai an einem dreistündigen Praxisworkshop im Kreishaus Gütersloh teil. Der Schwerpunkt liegt auf der Umsetzung der Kollegialen Hospitation in den Schulalltag. Dabei werden der Prozess und das kollegiale Feedback in den Fokus genommen. Herr Höfer von der Bezirksregierung Detmold informiert über Rollenverständnis von Schulleitungen und Steuergruppen im Spannungsfeld von Sicherheit und Verbindlichkeit und zeigt unterschiedliche Möglichkeiten auf, kollegiale Hospitation als gelebte Schulkultur zu implementieren. Die Teilnehmer nutzen den Praxisworkshop, um gegenseitig Informationen auszutauschen und das Projekt „Vielfalt fördern“ an der eigenen Schule weiter voranzubringen.

Weitere Informationen zum Projekt „Vielfalt fördern“ finden Sie im Internet unter

[www.lehrerfortbildung.schulministerium.nrw.de/vielfaltfoerdern](http://www.lehrerfortbildung.schulministerium.nrw.de/vielfaltfoerdern)

oder unter

[www.vielfalt-foerdern.nrw.de](http://www.vielfalt-foerdern.nrw.de)

Kooperationspartner sind das Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW, die Bertelsmann Stiftung und der Kreis Gütersloh als eine von fünf Pilotregionen in NRW.

Ansprechpartner:

Achim Wörmann, Tel: 05241/85-1525, E-Mail: [Achim.Woermann@gt-net.de](mailto:Achim.Woermann@gt-net.de)

## Übergang Schule-Beruf – Aktuelles!

### Personelle Veränderungen im Team der Kommunalen Koordinierung

Anna Plattner, pädagogische Mitarbeiterin für das Aufgabenfeld Berufs- und Studienorientierung, ist seit Anfang Mai im Mutterschutz. Als Vertretung konnte bereits Ende April Claudia Fuchs gewonnen werden, die das Aufgabenfeld von Frau Plattner übernommen hat.

Claudia Fuchs ist ebenfalls Dipl.-Pädagogin und bringt mehrjährige Erfahrung in der Berufsvorbereitung, Ausbildungsbegleitung und Jobvermittlung sowie im ambulant betreuten Wohnen und in der Familien- und Jugendhilfe mit.



Claudia Fuchs, Dipl. Pädagogin

Das Bildungsbüro freut sich auf die Zusammenarbeit mit Frau Fuchs und wünscht einen guten Start.

Ihre neue Ansprechpartnerin:

Claudia Fuchs, Tel: 05241/85-1756, Fax: 05241/85-31756, E-Mail: [c.fuchs@gt-net.de](mailto:c.fuchs@gt-net.de)

## „Abitur - und was nun“ – Nachlese zu den Informationsabenden



Foto: Pressestelle Agentur für Arbeit

### Bachelor, Master, Duales Studium oder besser eine Ausbildung...?

Welche Möglichkeiten gibt es nach dem Abitur oder der Fachhochschulreife? Und in welchem Berufsfeld sind die Zukunftschancen am besten? Solche oder ähnliche Fragen bewegen Eltern und Schüler/-innen der Entlass- sowie Vorentlassjahrgänge der gymnasialen Oberstufe und daher waren sie Anlass für eine gemeinsame Einladung der Agentur für Arbeit und des Bildungsbüros (Kommunale Koordinierung).

Das Interesse der Zielgruppe war groß: Sowohl am 9. April als auch beim Folgetermin am 7. Mai fanden sich zahlreiche Eltern und Schüler/-innen im großen Sitzungssaal des Kreishauses ein. Neben zwei umfangreichen Vorträgen wurden im Anschluss daran auch Einzelgespräche mit den Berater/-innen der Agentur für Arbeit (Team für akademische Berufe) angeboten.

Die beiden Präsentationen der Referenten stellen wir Ihnen auf der Homepage der Kommunalen Koordinierung gern zur Verfügung:

[http://www.kreis-quetersloh.de/thema/130/sr\\_seiten/artikel/11218010000054206.php](http://www.kreis-quetersloh.de/thema/130/sr_seiten/artikel/11218010000054206.php)

Ansprechpartnerin:

Kathrin Adämmer, Tel: 05241/85-1510, E-Mail: [Kathrin.Adaemmer@gt-net.de](mailto:Kathrin.Adaemmer@gt-net.de)

## Übergang Schule-Beruf – Landesvorhaben „Kein Abschluss ohne Anschluss“

### Reflexions- und Planungstreffen der KAoA- und STARTKLAR!-Schulen am 2. Juni 2014

Das Landesvorhaben „Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA)“ wird sowohl an den STARTKLAR!-Schulen als auch an den 14 KAoA-Starter-Schulen im Kreis Gütersloh erstmalig im Schuljahr 2013/14 umgesetzt.



*Bild links: Begrüßung der Teilnehmer durch Gudrun Mackensen, Leiterin der Abteilung: Schule, Bildungsberatung und Sport der Kreisverwaltung Gütersloh  
Bild rechts: Teilnehmer/innen des Planungstreffens*

Nachdem ein Großteil der Schulen bereits Potenzialanalysen mit ihren gewählten Bildungsträgern umgesetzt hat und auch erste Berufsfelderkundungen nach den Standards des Landes stattgefunden haben, war der 2. Juni ein guter Termin, um Erfahrungen auszutauschen, Veränderungsbedarfe zu kommunizieren und einen Ausblick auf das kommende Schuljahr zu wagen.

Bei den Potenzialanalysen wurden gute Erfahrungen in der Abstimmung mit Trägern, der Organisation und Durchführung rückgemeldet. Es gab aber auch Anregungen zur Verbesserung der Potenzialanalysen. Die Rückmeldungen werden nun gebündelt und den Bildungsträgern und Schulen weiter geleitet.

„Die Berufsfelderkundungen, die an drei verschiedenen Tagen in Betrieben stattfinden sollen, stellen für uns alle das dickste Brett dar, das es zu bohren gilt“. Mit diesen Worten leitete Kathrin Adämmer, Leitung der Kommunalen Koordinierung, den Austausch zu den bereits angelaufenen Schnupperpraktika ein. Auch hier konnte ein offener und konstruktiver Austausch mit den beteiligten Schulvertretern stattfinden.

Fest steht, dass auch im nächsten Durchlauf erhebliche Anstrengungen und gute Abstimmungen aller Beteiligten nötig sind, um das Landesvorhaben „Kein Abschluss ohne Anschluss“ im Kreis Gütersloh gelingend umzusetzen.

Ansprechpartnerin:

Kathrin Adämmer, Tel: 05241/85-1510, E-Mail: [Kathrin.Adaemmer@gt-net.de](mailto:Kathrin.Adaemmer@gt-net.de)

oder

Werner Roggenkamp, Tel: 05241/85-1512, E-Mail: [Werner.Roggenkamp@gt-net.de](mailto:Werner.Roggenkamp@gt-net.de)

(montags ab 10.30 Uhr)

## Informationen/ Angebote unserer Kooperationspartner:

### Kulturelle Bildung

Hier erhalten Sie Informationen zur

#### **Kulturelle Bildung in der Modellregion Ostwestfalen-Lippe**

Maßnahmen und Strategien zur Weiterentwicklung der Kulturellen Bildung in Ostwestfalen-Lippe

[www.kulturelle-bildung-owl.de](http://www.kulturelle-bildung-owl.de)

---

### Ausschreibung Kulturrucksack NRW 2015

Auch in diesem Jahr können sich Kommunen um eine Aufnahme in das Landesförderprogramm Kulturrucksack NRW ab dem Jahr 2015 bewerben. Die Frist hierfür endet am 25. August 2014. Weitere Informationen finden Sie in den Ausschreibungsunterlagen:

#### **Kulturrucksack NRW – Ausschreibung 2015**

#### **Kulturrucksack NRW – Bewerbungsformular 2015**

Fragen rund um die Bewerbung beantwortet gerne die Koordinierungsstelle telefonisch unter Tel. 02303 25302-18/-19 oder per E-Mail an: [kulturrucksack@lkd-nrw.de](mailto:kulturrucksack@lkd-nrw.de).

---

### Grüne Meilen sammeln: Machen Sie mit!

#### **Früh übt sich, wer ein guter Klimaschützer werden will!**

Im Rahmen der Kampagne legen Kindergarten- und Schulkinder ihre Alltagswege bewusst klimafreundlich zurück.



Alle Wege, die die Kinder zu Fuß, mit dem Fahrrad, den Inlinern oder öffentlichen Verkehrsmitteln wie Bus und Bahn zurücklegen, entlasten unsere Umwelt. Deshalb zählen sie als **"Grüne Meilen" für das Weltklima.**

**Das Klima-Bündnis lädt alle Kinder in Europa, ihre Städte und Gemeinden, alle Kindergärten und Schulen ein, sich an den Aktionswochen zu beteiligen, mit Spiel und Spaß das Klima zu schonen und eine symbolische Weltreise um die Eine Welt anzutreten.**

ten.

Das Bildungsbüro und die Koordinierungsstelle Energie und Klima (KEK) der Kreisverwaltung Gütersloh möchten ab diesem Jahr die Kindermeilen-Kampagne unterstützen. Die benötigten Materialien stellen wir allen Kindergärten und Schulen kostenlos zur Verfügung.

Mehr zur Kampagne finden Sie auf der Internetseite: [www.kindermeilen.de](http://www.kindermeilen.de)

Bei Rückfragen zum Projekt, zur Organisation oder zu den Materialien wenden Sie sich bitte an die Koordinierungsstelle Energie und Klima: Henning Korte, Tel: 05241/852764, mail: [Henning.Korte@gt-net.de](mailto:Henning.Korte@gt-net.de)

---

### Terminerinnerung / Vorankündigung für kleine und mittlere Unternehmen im Kreis Gütersloh: „Projekt Ausbildung“ 2014

Gern erinnern wir Sie noch einmal an dieses Datum: **20. September 2014 von 10 bis 14 Uhr**

Die Industrie- und Handelskammer zu Bielefeld, die Kreishandwerkerschaft Gütersloh, der Unternehmerverband Kreis Gütersloh e.V., die Agentur für Arbeit Gütersloh, die Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld, das Bildungsbüro des Kreises Gütersloh, das Jobcenter Kreis Gütersloh und die pro Wirtschaft GT GmbH organisieren in diesem Jahr unter dem Motto „Projekt Ausbildung – Deine Zukunft im besten Kreis der Welt“ zum zweiten Mal einen Tag der Ausbildung.

Das Konzept: Unternehmen (bis 100 Mitarbeiter) öffnen ihre Türen am 20. September 2014 von 10 bis 14 Uhr. In dieser Zeit können die Schüler/-innen mit Auszubildenden oder Ausbildern sprechen und hinter die Kulissen des Unternehmens schauen, das vielleicht ihr zukünftiger Ausbildungsbetrieb wird.

Für Rückfragen steht Ihnen die pro Wirtschaft GT, Julia Peschke ([julia.peschke@pro-wirtschaft-gt.de](mailto:julia.peschke@pro-wirtschaft-gt.de)), gern zur Verfügung. Informationen erhalten Sie auch hier: [www.projekt-ausbildung-gt.de](http://www.projekt-ausbildung-gt.de)

---



## **Projekt GenderKompetent NRW Workshops zur Gendersensibilisierung im Übergang Schule-Beruf**



*Im Rahmen des NRW-weiten Programms "Kein Abschluss ohne Anschluss" ist es die Aufgabe des Projektes "GenderKompetent", alle Akteurinnen und Akteure, die in NRW im Übergangmanagement Schule-Beruf in unterschiedlichen Funktionen tätig sind mit Workshop-Angeboten und der Möglichkeit zum fachbezogenen Austausch in Bezug auf Genderfragen zu informieren, zu qualifizieren und bei Entwicklungsprozessen für die kommunale Arbeit zu unterstützen.*

**In folgenden kostenfreien Workshops sind vor der Sommerpause noch wenige Plätze frei, über die wir Sie hiermit gern informieren:**

12.06.2014 | Düsseldorf - Potentialanalyse genderkompetent gestalten "Gender wirkt, wenn man will"

02.07.2014 | Bielefeld, Technik-FH

Betriebliche Praxiserfahrungen genderkompetent gestalten Erfahrungsräume bewusst öffnen - Orientierung erweitern

**Weitere Informationen und Anmeldung (online):** [www.genderkompetent-nrw.de](http://www.genderkompetent-nrw.de)

### **Aktuelle Infos sowie Berichte auf den Bürgerserviceseiten des Kreises Gütersloh**

#### **Informationen aus dem Medienzentrum des Kreises Gütersloh**

Link: [http://www.kreis-guetersloh.de/thema/130/sr\\_seiten/11218010000002202.php](http://www.kreis-guetersloh.de/thema/130/sr_seiten/11218010000002202.php)

#### **Ausbildungsplätze beim Kreis Gütersloh**

Link: [www.kreis-guetersloh.de/buergerservice/050/sr\\_seiten/112180100000029257.php](http://www.kreis-guetersloh.de/buergerservice/050/sr_seiten/112180100000029257.php)

#### **Stellenangebote beim Kreis Gütersloh**

Link: [www.kreis-guetersloh.de/buergerservice/050/sr\\_seiten/112180100000029255.php](http://www.kreis-guetersloh.de/buergerservice/050/sr_seiten/112180100000029255.php)

### **Schlussworte:**

Der nächste Newsletter erscheint im September 2014.

Zur Homepage des Bildungsbüros gelangen Sie [hier](#).



Zu den Ansprechpartner/innen und aktuellen Terminen des Bildungsbüros gelangen Sie [hier](#).

Haben Sie Fragen oder auch Anregungen zu unserem Newsletter? Möchten Sie auf Aktuelles aus Ihrem Arbeitsfeld hinweisen oder in unseren Verteiler aufgenommen werden? Gibt es Änderungen zu Ihren Kontaktdaten? Setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Ihre Beiträge sind willkommen! Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 01.09.2014

Kontakt: Ingrid Weitzel, Tel: 05241-851502 oder per Mail: [Ingrid.Weitzel@gt-net.de](mailto:Ingrid.Weitzel@gt-net.de)

**Bis zum nächsten Newsletter wünscht Ihnen das Team des Bildungsbüros eine erfolgreiche Zeit.**

**Kreis Gütersloh  
Bildungsbüro  
Herzebrocker Str. 140  
33334 Gütersloh**